



Berlin, den 21.04.2024

Protokoll der 3. Sitzung vom 25.04.2023 in St. Hildegard

Beginn: 19:35 Uhr Ende: 21:45 Uhr

Veröffentlichung vorbehaltlich der Genehmigung des Protokolls in der nächsten Sitzung

Teilnehmerliste (fett gedruckt=anwesend)

geborenes Mitglied:

Frau L. Ring

Vertreter des Kirchenvorstandes

Herr N. Seitz

Vertreter der Orte kirchlichen Lebens:

Sr. M. Blanka – Schönstattzentrum

Frau D. Kaschubowska – Kita St. Hildegard

(bis ca. 20:10 Uhr)

gewählte Mitglieder:

Frau S. Berndt

Herr M. Brohm

Frau M. Hohensee

Frau B. Jansen

Frau J. Pacholleck-Seehafer

Frau J. Scherrer

berufene Mitglieder – mit Stimmrecht

Frau M. L. – Jugendvertreterin

(bis 20:40)

Herr V. Beichert - Ort kirchl. Lebens

Frau P. Litwiakow - Gemeindebüro

GÄSTE: Leiterunde der Ministranten: **Herr Martin Jansen und zwei weitere Jugendliche** (bis 20:40 Uhr)

TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Anwesenheit sowie geistlicher Impuls

Frau Pacholleck-Seehafer begrüßt die Teilnehmer und Gäste. Frau Berndt liest einen geistlichen Impuls vor, der Gedanken zur österlichen Lebensfreude zum Inhalt hat.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.03.2023 und der Tagesordnung

Die Einladung wurde allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt, TOP 6 wird vorgezogen.

Das Protokoll der Sitzung vom 15.03.2023 wird mit einer Änderung angenommen, unter Top 7 muss es wie folgt heißen:

„Die **Jugendarbeit**“ in St. Hildegard wird wiederbelebt. Die Jugendstunde (offen für alle Jugendliche) findet wieder regelmäßig (meist vierzehntägig) donnerstags ab 19:00 Uhr statt. ...

Die im letzten Protokoll genannten nächsten Sitzungstermine für 2023 werden noch einmal geändert:

- **Donnerstag, 01.06.2023 um 19:00 Uhr** kurze Sitzung im Schönstattzentrum, anschließend Beisammensein mit Grillen
- **Dienstag, 05.09.2023** um 19:30 Uhr (verlegt vom 31.08.2023) im Gemeindesaal St. Hildegard
- **Dienstag, 10.10.2023** um 19:30 Uhr im Gemeindesaal St. Hildegard
- **Donnerstag, 30.11.2023** um 19:30 Uhr im Gemeindesaal St. Hildegard

TOP 6 Planung und Vorbereitung des Gemeindefestes von St. Hildegard am 17.09.2023

Die Elisabeth-Konferenz begrüßt, wenn das Gemeindefest wieder am Standort St. Hildegard stattfinden würde und ist bereit, sich wieder um Kaffee und Kuchen zu kümmern. Frau Jansen und Frau Scherrer haben sich in der Gemeinde umgehört und eine Tendenz herausgehört, dass das Fest in diesem Jahr wieder an St. Hildegard gefeiert werden sollte. Frau Jansen berichtet, dass es schon erste Überlegungen im Vorbereitungsteam der letzten Jahre (über eine WhatsApp-Gruppe) gibt. Frau Scherrer wird sich dem Vorbereitungsteam anschließen. Das Fest schließt sich am 17.9. dann direkt an die Familienmesse um 11:00 Uhr an. Über die Möglichkeit eines Open-Air-Gottesdienstes auf der Wiese wird nachgedacht. Frau Jansen betont, dass die Organisation so einfach wie möglich sein soll und nach Möglichkeit kein Abwasch nötig sein soll. Plastikbecher oder -geschirr könnten aus den vorhandenen Restbeständen

genommen werden – eventuell neu anzuschaffendes Wegwerfgeschirr soll aber nicht aus Plastik sein. Essen und Getränke werden auf Spendenbasis (ohne Preisfestlegung) angeboten. Frau Jansen wird mit der Leitung der Elisabeth-Konferenz Kontakt aufnehmen. Die Ministranten bieten an, sich um Grill und Torwandschießen zu kümmern. Der Kita-Förderverein wird einen Waffelstand machen, die Kita bietet etwas zu Basteln oder Schminken an – genaueres wird in der Vorbereitungsgruppe abgestimmt.

Frau Jansen dankt noch einmal ausdrücklich den Schönstattschwestern, dass in den letzten Jahren das Gemeindefest bei ihnen gefeiert werden konnte. Sie betont die herzliche Aufnahme und dass sich alle sehr wohl bei ihnen gefühlt haben.

TOP 3 Neubelebung der Jugendarbeit in den Gemeinden, einschließlich Rückblick (Bericht der Leiterrunde der Ministranten)

Die Ministrantenstunde (meist vierzehntägig mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr) läuft gut, sie ist auch für Erstkommunionkinder, die noch nicht Ministranten sind, geöffnet, um einen guten Übergang zwischen dem Kommunionunterricht und der Ministrantenausbildung zu schaffen. Kaplan Donadel ist zumeist am Anfang der Stunden mit dabei. Inhaltlich gibt es Stunden, in denen Spiel + Spaß im Vordergrund stehen, aber in regelmäßiger Folge wird auch der Ministrantendienst geübt. Die Termine bis zu den Sommerferien wurden dem Gemeindebüro mitgeteilt, sie werden regelmäßig vermeldet und sind auf der Homepage veröffentlicht. Ein Aushang der Termine im Schaukasten wurde noch nicht erstellt. Für die Gestaltung des eigenen Schaukastens sind die jeweiligen Leiter*innen der Ministranten- und Jugendgruppe selbst verantwortlich. Über einen neuen Namen für eine offene (auch für Nicht-Ministranten) Gruppenstunde, wird noch nachgedacht.

Die Jugendgruppe (vierzehntägig donnerstags ab 19:00 Uhr) wird nicht gut besucht. Auch hier wurden die Termine bis zu den Sommerferien ans Gemeindebüro geschickt, Termine sind auf der Homepage veröffentlicht und werden vermeldet. Es wird seitens der Leiterrunde über eine Verlegung des Termins auf einen anderen Wochentag nachgedacht, weil sich der Donnerstag als ungünstig erwiesen hat. Frau Litwiakow bittet darum, dass Änderungen ans Gemeindebüro gemeldet werden.

Herr Ram Albers hilft bei der Jugendarbeit in den Gemeinden, wenn er angefragt wird. Folgendes hat er für die Pfarrei bereits veranlasst oder wird es noch durchführen (Bericht von Frau Ring):

- Juleica-Schulung sie hat in den Winterferien 2023 stattgefunden; 6 Jugendliche aus der Pfarrei haben daran teilgenommen

*Anmerkung der Protokollantin: Die Jugendleiter*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen*

- 1. Hilfe-Kurs mit den Maltesern ist für den 17. Juni geplant – es sind noch Plätze frei
- Gemeindesanitätsdienst ist in Zusammenarbeit mit den Maltesern im Aufbau
- Fahrt nach Wolfsburg am 8.7.2023 zur Phaeno geplant – Näheres auf der Homepage
- Youth-Networking: Austauschtreffen aller Jugendlichen der Pfarreien
- Öffentlichkeitsarbeit intensivieren (Facebook, Instagram, Tik-Tok); Jugendliche aus Maria Gnaden und St. Martin arbeiten daran mit

Das Leitungsteam der Ministranten scheint noch uneinig hinsichtlich der neuen Terminfindung für die Jugendgruppe und was die Altersstruktur der Jugendgruppe angeht. Der Gemeinderat rät, auch Kontakt mit den Jugendlichen der ev. Johannes-Kirche aufzunehmen, Herrn Ram Albers um Unterstützung zu bitten und ansonsten in der Gemeinde punktuell mit Aktionen sichtbar zu werden, z.B. Kuchenverkauf, Waffeln backen, Sonntagstreff. Der Gemeinderat plädiert für eine offene Jugendarbeit, in der jede und jeder willkommen ist, unabhängig von Religionszugehörigkeit. Die Leiterrunde wird bestärkt, nur Angebote durchzuführen, die sie selbst gut finden und deren zeitlichen und inhaltlichen Umfang sie auch leisten können. Leiterrunde und Gemeinderat bleiben dazu weiter im Gespräch.

TOP 4 Neuregelung der Tauffischpraxis

Nachdem das Pastoralteam beschlossen hatte, nach der Corona-Krise die Taferinnerungsfeier nach Ostern nicht mehr durchzuführen, weil die damit auch intendierte Vernetzung der Tauffamilien untereinander nicht stattgefunden hat, wird eine Neuregelung der Tauffischpraxis notwendig.

Entsprechend der dem Gemeinderat vorliegenden Tischvorlage vom Ehepaar Litwiakow spricht sich der Gemeinderat für folgende Neuregelung ab August 2023 aus:

Die Tauffische werden wie gewohnt hergestellt und dem Gemeindebüro ohne Namen zur Verfügung gestellt. Sofern eine Taufanmeldung abgeschlossen ist und der Taftermin feststeht, wird im Gemeindebüro der Fisch mit dem Namen des Taufbewerbers beschriftet und in der nächstfolgenden Familienmesse gesegnet und am großen Fisch aufgehangen. Dort verbleibt er bis zur Taufe, am Taftermin wird er nach der Taufe von der Tauffamilie abgenommen und mit nach Hause genommen. So ist die Gemeinde mit dem Taufbewerber bis zur Taufe im Gebet verbunden. Eine entsprechende Erläuterung soll neben dem Fisch aufgehangen werden und auch der Tauffamilie zugesandt werden. Diese soll nach Möglichkeit informiert werden, wann der tauffisch gesegnet und aufgehangen werden soll. Frau Litwiakow wird sich zusammen mit dem Büroteam um die Umsetzung kümmern.

TOP 5 Fronleichnamsprozession – aktueller Stand

Die Zuwegung zum Schönstattzentrum ist aufgrund der umfangreichen Straßenbauarbeiten sehr schlecht. Weil nicht absehbar ist, ob das bis zum Sonntag nach Fronleichnam (11.6.) anders ein wird, entscheidet der Gemeinderat in diesem Jahr auf den Open-Air-Gottesdienst im Schönstattzentrum und die sich daran anschließende Prozession zur Kirche ausfallen zu lassen und stattdessen in St. Hildegard um 11:00 Uhr die Hl. Messe zu feiern.

TOP 7 Rückblick: Fastenzeit / Kar- und Ostertage / Erstkommunionfahrt

- Frau Hohensee und das Ehepaar Litwiakow gestalteten eine **Kreuzwegandacht** mit gregorianischem Gesang und meditativen Texten.
- Die **Karmetten** in St. Katharinen waren sehr gut besucht.
- Die **Kar- und Ostergottesdienste** waren gut besucht, Ministranten waren gut vertreten. Insbesondere bei der **Osternacht** war die Kirche „brechend“ voll und die sich anschließende **Agapefeier** nach der Osternacht war ein Erfolg.
- Die Ministranten haben nach der Hl. Messe am Ostermontag in St. Hildegard für die Kinder eine **Ostereiersuche** organisiert.
- Die viertägige **Fahrt der Erstkommunionkinder** nach Kirchmöser war sehr schön, die Kapläne haben sich toll eingebracht, leider waren sehr viele Kinder krank und mussten z.T. abgeholt werden. Ein Nachholtermin für Erstbeichte und die Vorbereitung darauf wird für diese Kinder im Mai angeboten.

TOP 8 Bericht aus Gruppen, Kreisen, Gremien

- Herr Seitz berichtet von der gestrigen **Sitzung des Kirchenvorstandes (KV)**. Das Erzbischöfliche Ordinariat (EBO) hat mitgeteilt, notwendige umfassende Sanierungsarbeiten nicht mehr bezuschussen wird, solange kein von der Pfarrei erarbeitetes Konzept zur Zukunft unserer Liegenschaften vorliegt. Für dieses Konzept arbeiten der Bauausschuss und der Finanzausschuss schon eine Weile an der Zusammenstellung aller Liegenschaften, den jeweils notwendigen Investitionskosten und auch an Konzepten zur jeweilig möglichen wirtschaftlichen Nutzung. Eine Auswertung der in St. Hildegard erhobenen Daten zu den Energiesparmaßnahmen des Winters wird angestrebt. Die vorbereitenden Arbeiten zur Überführung unserer Kitas in den Zweckverband sind umfangreich und werden bearbeitet. Der Zweckverband soll von einem Kuratorium begleitet

werden, dass sich mehr mit pastoralen Fragen in den Kitas beschäftigt. Wer aus unserer Pfarrei in diesem Kuratorium mitarbeiten wird, befindet sich noch in Klärung. Am 12.5. wird es ein Treffen zwischen der Verwaltungsgleiterin, der stellvertretenden KV-Vorsitzenden und Vertretern des KV's mit Vertretern des EBO geben, um dringende Fragen zu klären. Auf die freiwerdende Verwaltungsleitungsstelle gibt es zurzeit zwei Bewerber. Die Arbeiten in Bezug auf die Änderungen in der Grundsteuerregelung sind umfangreich.

- Der guter **Firmkurs** mit sehr interessierten und nach Glauben suchenden Jugendlichen neigt sich dem Ende. Am 29.4. werden 49 Jugendliche und 2 Erwachsene durch den Erzbischof das Sakrament der Firmung empfangen.

TOP 9 Verschiedenes

- Das ehemalige Küsterehepaar von Hohen Neuendorf wird am 25.6.2023 im Gottesdienst um 9:00 Uhr offiziell verabschiedet.
- Für die Verabschiedung von Herrn F. als Gottesdienstbeauftragter wird noch ein Termin gesucht.
- Frau Ring wird voraussichtlich zum 1.9.2023 wieder eine Auszubildende bekommen.
- Das Treffen des Erzbischofs mit den ständigen Diakonen ist vom April in den November verlegt. Das Ehepaar Litwiakow hat auch für den neuen Termin seine Hilfe zugesagt.
- Der Ukraine-Treff im April fiel wegen der Ferien aus, der nächste wird am 8.5. stattfinden (wegen des Feiertags am 1.5.). Der Journalist, der im Januar Interviews führte, hat seine Gaga aufgeteilt und an alle von ihm besuchten Hilfseinrichtungen für ukrainische Flüchtlinge gespendet. Die Pfarrei erhielt 200,00 € zur Unterstützung der weiteren Arbeit.
- Frau Berndt wird am 25.5. Frau Hohensee bei der Pfarreiratssitzung vertreten.

TOP 10 Abschluss und Segen

Planung nächste Sitzung (01.06.2023 um 19:00 Uhr!):

- Geistliches Wort: Sr. Blanka
- Protokoll: Priska Litwiakow

Für das sich an die kurze Sitzung (19:00 – 20:00 Uhr) anschließende gemeinsame Grillen bringt jeder sein eigenes Grillgut und andere Sachen mit, eine Liste wird nicht erstellt.

Die Sitzung endet mit einem Vater unser und einem Segen.

Protokoll
Priska Litwiakow

Sitzungsleitung
Jutta Pacholleck-Seehafer